

Bedienungsanleitung free elec[®] plus



1. Hinweise zur Verwendung
2. Systemkomponenten
3. Inbetriebnahme
 - 3.1. Parallelmodus (optional)
4. Bedienung
5. Fehlerbehebung
6. Technische Daten
7. Hinweise zur Entsorgung
8. Zertifikat

Vorbemerkung:

Bei unsachgemäßem Gebrauch übernehmen wir keine Verantwortung oder Haftung. Die gängigen Unfallverhütungsvorschriften zur Bedienung elektrischer Geräte sind zu beachten.



1. Hinweise zur Verwendung

1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Unterfederung. Das Produkt ist ausschließlich als Unterfederung zu verwenden. Es dient also als Einlage im Bett zur Unterstützung der Matratze. Bei unsachgemäßem Gebrauch und für Schäden aus eigenmächtigen Instandsetzungen und Veränderungen übernehmen wir keine Verantwortung oder Haftung. Öffnen Sie nie das Gehäuse der Steuerung, des Netzteils oder der Motoren, da sonst der Garantieanspruch erlischt. Die gängigen Unfallvorschriften sind zu beachten.

1.2. Sicherheitshinweise



Greifen Sie nicht in den Verstellmechanismus.

Während des Transports ist der Akku zu trennen.



Stellen Sie sicher, dass die Kabel und Anschlüsse keine Beschädigungen aufweisen.

Bei Störungen ist die Unterfederung vom Netz zu nehmen.

Instandhaltungsarbeiten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.



Im hochgestellten Zustand nicht auf den Rahmen steigen.

Betätigen Sie die manuell verstellbaren Teile nur an den dafür vorgesehenen Griffschlaufen.

Keine Bedienung durch Kinder sowie Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten.

Die Motoren der verstellbaren Unterfederung sind nicht für den Dauerbetrieb ausgelegt.

Die Unterfederung ist vor Feuchtigkeit zu schützen und eignet sich nur für den Betrieb in trockenen Räumen.

Elektrische Leitungen sind so zu verlegen, dass ein Stolpern über die verlegten Kabel nicht möglich ist.

Temperaturen von mehr als 40 °C sind zu vermeiden.

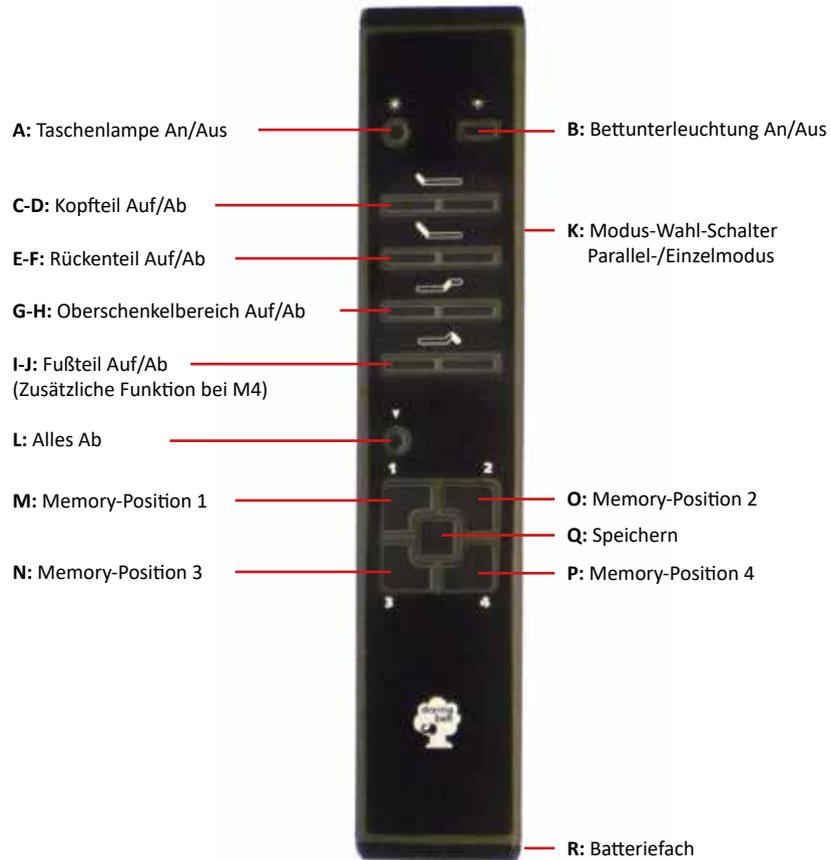
Benutzen Sie die Fernbedienung nur bei Sichtkontakt zur Unterfederung.

Verwenden Sie nur Originalzubehör, welches im Lieferumfang des Gerätes mit enthalten war oder als optionales Zubehör von der Rössle & Wanner GmbH erhältlich ist.

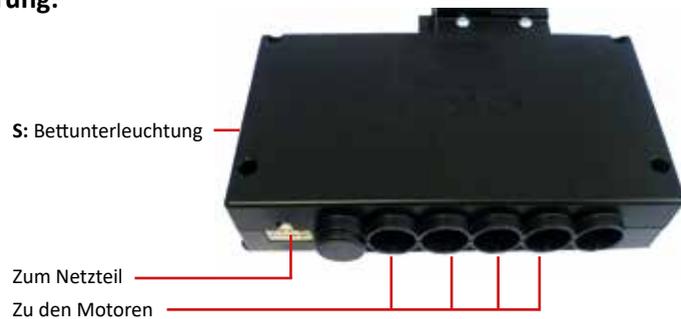
Belasten Sie die Unterfederung nicht mit mehr als 150 kg inkl. Matratze.

2. Systemkomponenten

Handsender:



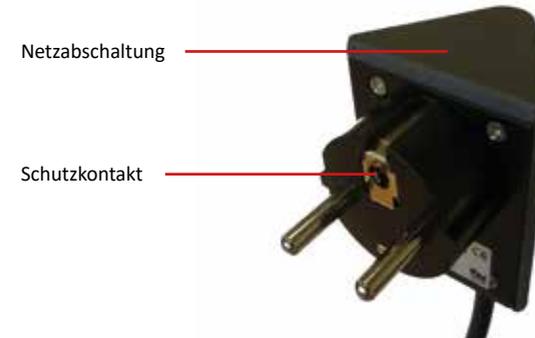
Steuerung:



Netzteil:



free elec® plus Stecker:



3. Inbetriebnahme

Verbinden Sie den free elec® plus Stecker mit der Steckdose.



Die Unterferderung ist nun betriebsbereit.

3.1. Parallelmodus (optional)

Im Parallelmodus können zwei Unterfederungen mit EINEM Handsender betrieben werden. Zum besseren Verständnis wird nachfolgend zwischen Unterfederung 1, Unterfederung 2, Handsender 1 und Handsender 2 unterschieden.

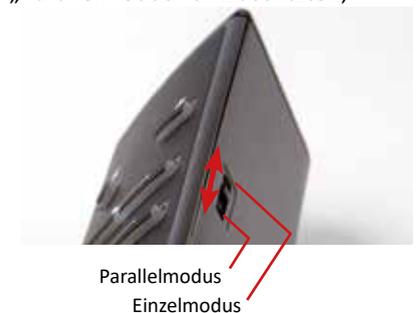


Fahren Sie beide Unterfederungen in die „Null-Stellung“. Drücken Sie dazu auf den jeweiligen Handsendern die „Alles Ab“-Taste (L) bis die Lampe der Bettunterleuchtung (S) zweimal kurz blinkt. Führen Sie danach an beiden Unterfederungen einen RESET durch, (siehe S.11) und gehen anschließend wie folgt vor:

<p>1. Handsender 1 mit Unterfederung 1 verbinden</p>	<p>Betätigen Sie 2 Mal die Funktionstaste (T) am Netzteil von Unterfederung 1. Die Bettunterleuchtung (S) an der Steuerung geht an.</p> <p>Halten Sie nun die beiden gezeigten Bewegungstasten (C+D) an Handsender 1 gleichzeitig gedrückt, solange bis die Bettunterleuchtung (S) wieder erlischt.</p>
<p>2. Handsender 1 mit Unterfederung 2 verbinden</p>	<p>Betätigen Sie 2 Mal die Funktionstaste (T) am Netzteil von Unterfederung 2. Die Bettunterleuchtung (S) an der Steuerung geht an.</p> <p>Halten Sie nun die beiden gezeigten Bewegungstasten (E+F) am Handsender 1 gleichzeitig gedrückt, solange bis die Bettunterleuchtung (S) wieder erlischt.</p>

<p>3. Handsender 2 mit Unterfederung 2 verbinden</p>	<p>Betätigen Sie 2 Mal die Funktionstaste (T) am Netzteil von Unterfederung 2. Die Bettunterleuchtung (S) an der Steuerung geht an.</p> <p>Halten Sie nun die beiden gezeigten Bewegungstasten (C+D) an Handsender 2 gleichzeitig gedrückt, solange bis die Bettunterleuchtung (S) wieder erlischt.</p>
<p>4. Handsender 2 mit Unterfederung 1 verbinden</p>	<p>Betätigen Sie 2 Mal die Funktionstaste (T) am Netzteil von Unterfederung 1. Die Bettunterleuchtung (S) an der Steuerung geht an.</p> <p>Halten Sie nun die beiden gezeigten Bewegungstasten (E+F) am Handsender 2 gleichzeitig gedrückt, solange bis die Bettunterleuchtung (S) wieder erlischt.</p>

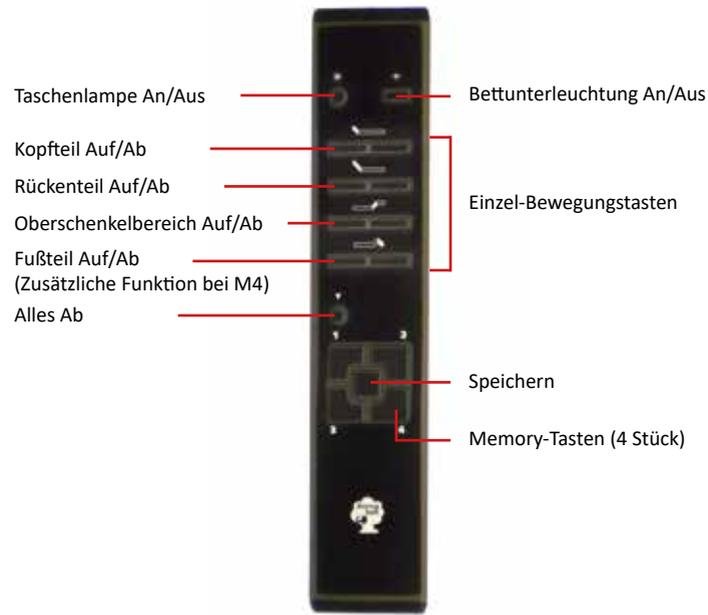
Um zwischen den Betriebsmodi „Einzelmodus“ und „Parallelmodus“ umzuschalten, bedienen Sie den Modus-Wahl-Schalter (K).



Hinweis:

Um zu gewährleisten, dass beim Betätigen einer Memorytaste beide Unterfederungen in die gleiche Position fahren, müssen im Parallelmodus alle Memory-Positionen neu gespeichert werden (siehe Kapitel 4. Bedienung, Seite 9).

4. Bedienung



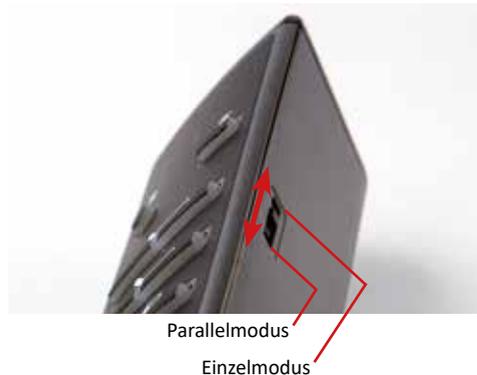
Anmerkungen:

- Die Taschenlampe erlischt 15 Sekunden nach Betätigung der Taste automatisch.
- Die Bettunterleuchtung erlischt nach 30 Minuten automatisch.

Notabsenkung (Absenkung der Unterfederung ohne Netzstrom bzw. Handsender): **Parallelbetrieb** (optional):



Drücken Sie die Funktionstaste am Netzteil solange bis die gesamte Unterfederung abgesenkt ist.



Um zwischen den Betriebsmodi „Einzelmodus“ und „Parallelmodus“ umzuschalten, bedienen Sie den Modus-Wahl-Schalter.

Abspeichern von Memory-Positionen:

Hinweis:

Zum Abspeichern der Memory-Positionen an zwei Unterfederungen muss der Modus-Wahl-Schalter (K) im Parallelmodus sein.

1. Bringen Sie die Unterfederung zunächst in die Ausgangsstellung (alles unten).



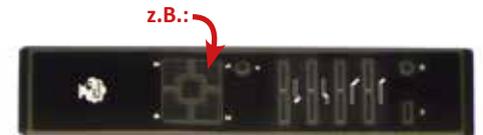
2. Stellen Sie die gewünschte Position ein. Benutzen Sie dafür die Einzel-Bewegungstasten.



3. Betätigen Sie die Speichern-Taste 3 Mal kurz hintereinander (die Taste wird beleuchtet).



4. Drücken Sie nun die zu belegende Memory-Taste (die Beleuchtung der Speichern-Taste erlischt sofort).



Die gewünschte Memory-Position ist nun gespeichert. Verfahren Sie auf die gleiche Weise zum Speichern aller 4 Memory-Positionen.

Um die Unterfederung in die gespeicherten Memory-Positionen zu fahren, betätigen Sie die entsprechende Memory-Taste.



5. Fehlerbehebung

Handsender ist ohne Funktion oder Tastenbeleuchtung flackert/ist komplett aus und Taschenlampe funktioniert ebenfalls nicht mehr

Ursache	Abhilfe	
Batterien des Handsenders sind leer (die Tasten werden beim Betätigen nicht beleuchtet).		Wechseln Sie die Batterien (3 x AAA) am Handsender (R). Verwenden Sie zum Öffnen des Deckels einen Kreuzschlitzschraubenzieher.
Batterien des Handsenders sind nicht richtig eingelegt.		Stellen Sie sicher, dass die Batterien richtig herum eingelegt sind (Plus-Pol oben) und der Deckel richtig geschlossen ist.
Handsender und Steuerung bauen keine Verbindung auf.		Lernen Sie den Handsender neu ein: <ul style="list-style-type: none"> • Betätigen Sie 2 Mal im Sekundentakt die Funktionstaste (T) am Netzteil. Die Bettunterleuchtung (S) an der Steuerung geht an. • Halten Sie nun die beiden gezeigten Bewegungstasten am Handsender (C+D) gleichzeitig gedrückt, solange bis die Bettunterleuchtung (S) wieder erlischt.
Handsender ist nach Überprüfung der möglichen Ursachen immer noch ohne Funktion.	 (Die Seriennummer finden Sie am Fußende der Unterfederung.)	Der Handsender muss getauscht werden. Wenden Sie sich dazu unter Nennung der Seriennummer Ihrer Unterfederung an Ihren Fachhändler.

Parallelmodus funktioniert nicht bzw. nicht fehlerfrei

Ursache	Abhilfe	
Der Modus-Wahl-Schalter (K) am Handsender ist in der falschen Position		Schieben Sie den Modus-Wahl-Schalter (K) in die gezeigte Position (Parallelmodus).
Einlernvorgang wurde nicht korrekt abgeschlossen.		Löschen Sie die Programmierungen beider Unterfederungen (RESET). Gehen Sie dazu wie folgt vor: <ol style="list-style-type: none"> 1. Betätigen Sie die Funktionstaste (T) an beiden Netzteilen je 4 Mal im Sekundentakt (die Bettunterleuchtung (S) geht an). 2. Betätigen Sie die Funktionstaste (T) an beiden Netzteilen je 1 Mal (die Bettunterleuchtung (S) erlischt wieder). Lernen Sie den Parallelmodus erneut ein (siehe Kapitel 3.1.)

6. Technische Daten

Notabsenkung funktioniert nicht

Ursache	Abhilfe	
Die Notabsenkungsbatterien sind leer oder nicht richtig angeschlossen.		Tauschen Sie die Notabsenkungsbatterien (2 x 9-Volt-Block) aus oder stellen Sie sicher, dass diese richtig angeschlossen sind (U).

Motorrahmen ist ohne Funktion

Ursache	Abhilfe	
free elec® plus Stecker ist nicht eingesteckt.		free elec® plus Stecker einstecken.
Steckdose ist ohne Strom.		Steckdose einschalten oder Sicherung prüfen.
Kabelverbindung ist getrennt.		Überprüfen Sie <ul style="list-style-type: none"> • ob am Netzteil alle drei Stecker eingesteckt sind. • ob an der Steuerung alle Stecker richtig eingesteckt sind.
Motorrahmen ist nach Überprüfung der möglichen Ursachen immer noch ohne Funktion.	 <p>(Die Seriennummer finden Sie am Fußende der Unterfederung.)</p>	Steuerung, Netzteil und free elec® plus Stecker müssen getauscht werden. Wenden Sie sich dazu unter Nennung der Seriennummer Ihrer Unterfederung an Ihren Fachhändler.

- Eingangsspannung free elec® & free elec® plus: 230 V, 50-60 Hz, max. 2,0 A
- Aussetzbetrieb: 2 min. / 18 min.
- Anzahl Motoren: 2 - 4
- Bauart der Motoren Version Mot2-Mot4: wartungsfreie 29V DC Motoren
- Standby-Leistung free elec® plus: 0,0 W
- Schutzart des Antriebssystems: IP 20
- Raumtemperatur: 0 °C bis +40 °C
- Stromversorgung Handsender: 3 Batterien 1,5 V AAA Alkali-Mangan
- Stromversorgung Notabsenkung: 9V Alkali-Mangan-Blockbatterie
- Maximale Belastung Lattenrost inkl. Matratze: 150 kg

Technische Änderungen, die der Verbesserung des Produktes dienen, behalten wir uns vor.

7. Hinweise zur Entsorgung

Elektrogeräte, Batterien und Akkumulatoren dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Alle Elektro- und Elektronikgeräte Ihres Produkts sowie die darin enthaltenen Batterien und Akkumulatoren sind entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte bzw. 2006/66/EG über Altbatterien und –akkumulatoren mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet:



Für die ordnungsgemäße Entsorgung der Elektronikkomponenten, Batterien und Akkumulatoren gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Trennen Sie das Produkt vom Stromnetz und entnehmen Sie alle Batterien / Akkumulatoren
2. Demontieren Sie alle Elektro- und Elektronikgeräte der Unterfederung (Antriebe / Steuerung / Netzteil / Handsender oder Handschalter).
3. Nutzen Sie zur Entsorgung der demontierten Elektro- und Elektronikgeräte bitte die Ihnen zur Verfügung stehenden Rückgabe- und Sammelsysteme, zum Beispiel beim lokalen Wertstoff- oder Recyclinghof.
4. Alte Batterien und Akkumulatoren können unentgeltlich bei den öffentlichen Sammelstellen der Gemeinde und überall dort abgegeben werden, wo Batterien und Akkumulatoren verkauft werden.

Auf diese Weise tragen Sie zu einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung bei.

8. Zertifikat



EU-Konformitätserklärung

für die elektronisch verstellbaren Unterfederungen der Reihe „Dormabell Innova“ in den Ausführungen M2; M2 Memory; M3; M3 Memory und M4 Memory.

Die

Rössle & Wanner GmbH
Ulrichstraße 102
72116 Mössingen
Deutschland

erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung, dass die elektronisch verstellbaren Unterfederungen der Reihe „Dormabell Innova“ in den Ausführungen M2; M2 Memory; M3; M3 Memory und M4 Memory die nachfolgenden Vorschriften der

- Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten
- Richtlinie 2014/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die elektromagnetische Verträglichkeit
- Richtlinie 2014/35/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 über die Bereitstellung elektronischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen
- Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen
- Richtlinie 2014/53/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. April 2014 über die Bereitstellung von Funkanlagen

erfüllen.

Die Einhaltung der vorbenannten Vorschriften wurde unter Zugrundelegung und Anwendung der folgenden harmonisierten Normen erreicht:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------|
| - EN 50581:2012 | - EN 61558-1:2005/A1:2013 |
| - EN 60335-1:2012/A13:2017 | - EN 61558-2-16:2009/A1:2013 |
| - EN 60335-1:2012/A11:2014 | - EN 62233:2008 |
| - EN 55014-1:2006/A1:2009/A2:2011 | - EN 300 440-1 V2.1.1 |
| - EN 55014-2:1997/A1:2001/A2:2008 | - EN 300 440-2 V1.4.1 |
| - EN 61000-3-2:2014 | - EN 301 489-1 V1.9.2 |
| - EN 61000-3-3:2013 | - EN 301 489-3 V1.6.1 |
| - EN 62479:2010 | - EN 60950-1:2006/A1:2013 |
| - EN 62133:2013 | |

Konstruktive Änderungen, die Auswirkungen auf die in der Bedienungsanleitung angegebenen technischen Daten und den bestimmungsgemäßen Gebrauch haben, das Produkt also wesentlich verändern, machen diese Konformitätserklärung ungültig!

Unterzeichnet für und im Namen der Rössle & Wanner GmbH


Manfred Greiner
Geschäftsführer


Andreas Schams
Qualitätsmanagement

Mössingen, 25. Juni 2021

Wichtige Information!

- Diese Anleitung für den späteren Gebrauch aufbewahren.
- Technische Änderungen behalten wir uns vor.
Für Druckfehler und Irrtümer keine Haftung.

Hergestellt von:
Rössle & Wanner GmbH
Ulrichstraße 102
72116 Mössingen
Deutschland
info@roewa.com



Die Marke für erholsamen Schlaf